

# DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0  
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

## Sport

6. November 2013

## 23. Dachauer Schachherbst-Open

FIDE-Meister Alexander Raykhman vom Schachklub Schwäbisch Hall gewinnt das 23. Schachherbst-Open der Schachfreunde Dachau.

**Dachau** (red) Der Aufstieg der ersten Mannschaft der Schachfreunde Dachau in die Regionalliga hatte die Verantwortlichen des Vereins dazu veranlasst, die Preisgelder für das diesjährige Schachherbst-Open zu erhöhen. Und dies hat sich gelohnt: Mit 46 Teilnehmern kamen so viele wie seit 2002 nicht mehr. Und das Feld war hochkarätig besetzt: neun Spieler mit einer DWZ (Deutsche Wertungszahl, die die Spielstärke eines Spielers angibt) von mehr als 2000, darunter ein Internationaler Meister und zwei FIDE-Meister waren gekommen. Neben den Spielern des Gastgebers waren Spieler aus 18 Vereinen vertreten,

hinzu kamen zwei vereinslose Teilnehmer. Und fünf Jugendliche kämpften um den Jugendpokal. So waren es dann der Internationale Meister Thomas Reich (FC Bayern München) und FIDE-Meister Alexander Raykhman (SK Schwäbisch Hall), die sich in dem über neun Runden laufenden Schnellschachturnier einen Zweikampf um den Sieg lieferten. Raykhman hatte zunächst einen leichten Vorteil gegenüber Reich, nachdem er in Runde vier das direkte Duell für sich entscheiden konnte. Bis zur Runde 7 hatte Reich den Vorsprung wieder wettgemacht, dann schlug Raykhman in Runde acht den

Vorjahressieger Stefan Limmer (SC Pasing 1948), während sich Reich gegen Hans-Peter Uran- kar vom SC Unterhaching mit einem Remis begnügen musste. Die neunte und letzte Runde hatte es in sich: Norbert Diehl von den Schachfreunden Dachau gelang ein Remis gegen Raykhman, während Reich standesgemäß gewann. Beide waren nun mit 7,5 Punkten punktgleich, und so musste die Buchholz-Wertung entscheiden: Raykhman hatte am Ende einen Vorsprung von einem Buchholz-Punkt. Dritter wurde Uran- kar mit 6,5 Punkten. Norbert Diehl belegte als bester Dachauer mit 6,0 Punkten einen hervorragenden sechsten Platz, während sich Vorjahressieger Limmer mit Platz sieben begnügen musste. Seniorensieger wurde Manfred Tauber (SF Blaustein), den Jugendpokal holte Pierre Hirtreiter (MSA Zugzwang 1982) mit Rang zwölf. Die neu eingeführte „Sprungwertung“ konnte ein Dachauer gewinnen: Bangin Hanan lag am Ende mit 5,0 Punkten und dem 20. Platz genau 20 Plätze weiter vorne, als seine DWZ hätte vermuten lassen.



Insgesamt nahmen 46 Spieler an den 23. Dachauer Schachherbst-Open teil.

Foto: pri